

Von Lerntherapeutinnen für Lerntherapeutinnen- aus der Praxis für die Praxis

4. Regionale Fachtagung Baden – Württemberg

19.10.2024 in Schwäbisch-Hall



ab 8.30 Uhr	Tagungsablauf und Programm			
9.00 Uhr	Ankommen			
9.00 Uhr	Eröffnung der Tagung Claudia Schlieb und Anke Schmidt Ansprechpartnerinnen der Regionalgruppe Baden-Württemberg			
9.10 – 10.30 Uhr	Auftaktvortrag Ulrike Semmelrock			
	Gut bei Stimme Im Anschluss Fragen und Diskussion			
10.30-11.00	Pause			
11.00-13.00 Uhr	Workshops Runde 1			
	Workshop A1	Workshop B1	Workshop C1	
	Ulrike Semmelrock Meine Stimme	Sigrid Meller Das Wirkungsgefüge des Lernens	Miriam Ertl Erfolge sichtbar machen Teil 1	
13.00-14.15 Uhr	Mittagspause			
14.15-15.45 Uhr	Workshops Runde 2			
	Workshop A2	Workshop B2	Workshop C2	Workshop D2
	Claudia Schlieb Training der Hörwahrnehmung	Frauke Schüler-Bredt Methoden des Nachteilsausgleichs im Bereich LRS inkl. Vorführung eines Lesestiftes	Miriam Ertl Erfolge sichtbar machen Teil 2	Heike Kaiser Förderung der Exekutiven Funktionen
15.45-16.00	Kurze Pause			
16.00-17.00	Abschlussrunde mit Kaffee			

Tagungsort: Jugendherberge Schwäbisch-Hall

74523 Schwäbisch-Hall Langenfelder Weg 5 Tel.: 0791 41050
JH-Schwaebisch-Hall@jugendherberge.de

Vorträge, Workshops und Referentinnen



Auftaktvortrag

Gut bei Stimme Vortrag mit Ulrike Semmelrock

Unterrichten heißt Sprechen. Sprechen ist eine anstrengende physische Arbeit. Durch entsprechendes Training von Atem und Stimme können wir uns diese Arbeit erleichtern.

- Die Sprechstimme, die von uns in Alltag und Beruf meist so selbstverständlich genutzt wird, soll über Wahrnehmung und Übung in ihrer Funktionseinheit von Atmung–Stimme–zentrales Thema dieses praxisbezogenen Vortrags sein. Welche Kriterien gibt es zur Schulung und Pflege? Wie kräftige ich meine Stimme und vermeide Heiserkeit oder Stimmlosigkeit?
- Ihre Stimme: Eigen- und Fremdwahrnehmung
- Stimme und ihre Wirkung auf den Zuhörer /Anatomie und Funktion
- Lernfördernde Modulationstechniken um Informationen schneller verständlich zu machen und eine bessere Aufnahmefähigkeit der Inhalte zu erreichen.
- Atemtechnik
- Regulierung der Körperspannung und Haltung

Ulrike Semmelrock ist seit über 32 Jahren Kommunikationsberaterin und Coach. Sie hat u.a. Ausbildungen in Schauspiel, Gesang, Tanz, Körpersprache und Rhetorik absolviert und ist spezialisiert auf das Coaching von berufsbezogener Sprechtechnik. Zu ihren Klienten gehören u.a. pädagogische Einrichtungen, Firmen, Banken, Versicherungen, soziale Einrichtungen und Menschen der freien und künstlerischen Berufe.

Workshops am V O R M I T T A G



A1 Seminar mit Ulrike Semmelrock *Meine Stimme*

Lernen Sie Ihre Stimme kennen. Spüren Sie die Zusammenhänge zwischen Körper, Atem und Stimme. Erfahren Sie, was Sie tun können, damit Ihnen Ihre Stimme als zuverlässiges und vielseitiges Instrument zur Verfügung steht, auf dem Sie spielen können.

Im Seminar wird ein körperorientierter Ansatz vorgestellt und praktisch erarbeitet: Atem – und Resonanzraumtraining bis hin zur individuellen Stimmberatung der Teilnehmenden.

Wir beginnen mit einer individuellen Stimmanalyse der einzelnen Teilnehmerinnen, um die Übungen individuell anpassen zu können und für eine persönliche Trainingsempfehlung. Dann starten wir individuell mit den Resonanzraumübungen, der Atemtechnik, um eine bewusste Stimmführung und einen belastbaren Stimmaufbau zu erzielen.

Bei den praktischen Übungen dienen:

- die phonetischen Übungen dem Stimmaufbau, Sprechen ohne Belastung der Stimmbänder (Vermeidung von Heiserkeit und Überlastung der Stimme)
- Atemübungen dem energievollen Sprechen,
- die Modulationsübungen der bewussten Aussagekraft

Damit das Seminar auch einen Langzeiteffekt hat, bekommt jede Teilnehmerin eine Trainings-CD mit. Diese beinhaltet ein kleines Einsprechprogramm für jeden Tag als mp3 und weitere Trainingsübungen. Dieses Seminar hat eine begrenzte Platzzahl.

B1 Workshop mit Sigrid Meller *Das Wirkungsgefüge des Lernens*

In diesem Workshop werden das von Helga Breuninger und Dieter Betz entwickelte systemische Wirkungsgefüge des Lernens und die damit verbundenen Analyse- und Interventionsmöglichkeiten für die integrative Lerntherapie dargestellt.

Im Anschluss an die Vermittlung dieses hilfreichen und gewinnbringenden Modells wenden wir es direkt auf konkrete Fälle aus der Lerntherapie an und erfahren so die Möglichkeiten zur Diagnose, zu zielführenden Interventionen und Selbst-Supervision, die das Wirkungsgefüge bietet.

Sigrid Meller ist Diplompädagogin, Lerntherapeutin FiL und Supervisorin DGSV. Nach Tätigkeiten in der Jugendarbeit und als Museumspädagogin ist sie seit 2001 als Lerntherapeutin und seit 2013 als Supervisorin in Albstadt tätig.

C1 Workshop mit Miriam Ertl *Erfolge sichtbar machen Teil 1*

Kinder und Jugendliche, die eine Lerntherapie besuchen, erleben in der Regel täglich viele Misserfolge. Nach und nach können sie dadurch ihre Stärken und Erfolge nicht mehr wahrnehmen, was allzu oft in die Resignation oder Vermeidungshaltung führt. In der Lerntherapie gibt es unzählige Möglichkeiten, die Kinder und Jugendlichen bewusst ihre Stärken und Kompetenzen erleben zu lassen, so dass sie selbstbewusster und hoffnungsfroher dem Alltag begegnen können. Durch verschiedene Methoden, aber auch mit dem Einsatz von Verstärkersystemen und Impact-Techniken, können sie ihre Erfolge sehen und besser verinnerlichen.

Den Eltern ergeht es ähnlich: Auch sie benötigen ein bewusstes Erleben der Stärken und der Fortschritte der Kinder, um sie die lange Zeit konstruktiv begleiten zu können.

In meinem Workshop möchte ich verschiedene Möglichkeiten vorstellen, die anregen und inspirieren sollen, eigene Variationen zu finden bzw. das bewusste Erleben von Erfolgen in den Mittelpunkt der Lerntherapie zu stellen. Am Ende möchte ich Zeit für Fragen und den Austausch anbieten - schließlich verfügt jede von uns über einen Wissensschatz, der auch die anderen bereichern kann.

Miriam Ertl ist Erziehungswissenschaftlerin (M.A.), Pädagogisch-Psychologische Lerntherapeutin (A.S.I. / FiL-zertifiziert) und Leiterin von Lernstark! Facheinrichtung für Lerntherapie

Workshops am N A C H M I T T A G



A 2 Workshop mit Claudia Schlieb Training der Hörwahrnehmung

Was leisten unsere Ohren, was leistet unsere Hörwahrnehmung? Welche (Lern-)Schwierigkeiten unserer Therapie kinder deuten auf Probleme in der Hörwahrnehmung hin? Wann „reicht“ es, diese Aspekte zu trainieren, wie wir es in der Lerntherapie, mit unseren Methoden und Übungen zur phonologischen Bewusstheit sowieso schon machen und was zeigt uns an, dass wir dem Kind eine weitere Abklärung seiner Hörwahrnehmung empfehlen sollten?

Welche Hilfe kann das Hörwahrnehmungstraining von Benaudira leisten?

Lohnt es sich für mich als Lerntherapeutin, eine Hörwahrnehmungstestung und Hörwahrnehmungstraining mit Benaudira anzubieten?

Claudia Schlieb ist seit vielen Jahren praktizierende Diplompädagogin und integrative Lerntherapeutin FiL. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Lerntherapie bei LRS, Dyskalkulie, ADHS, Elterntraining, Elternberatung, Hörwahrnehmungstraining, Hilfe bei Tinnitus.

B 2 Workshop mit Frauke Schüler-Bredt Methoden des Nachteilsausgleichs im Bereich LRS inkl. Vorführung eines Lesestiftes

Das Thema Nachteilsausgleich kommt in der Lerntherapie sehr häufig vor. Eltern und Lehrkräfte sind gleichermaßen verunsichert. Viele Fragen stehen im Raum:

- Ist ein Nachteilsausgleich gerecht?
- Welche Formen gibt es?
- Wie grenzt man den NTA zur „Abweichung von den allgemeinen Grundsätzen der Leistungsbeurteilung“ ab?
- Wie können die Kinder den NTA gut annehmen?

In diesem Workshop werden einige Methoden gezeigt und besprochen. Gerne dürfen die Teilnehmer:innen eigene Ideen vorstellen und aus ihren Erfahrungen berichten.

Als NTA für Kinder mit einer Lesestörung wird ein Lesestift vorgestellt. Die Teilnehmenden können seinen Einsatz anhand von Videos sehen und ihn selbst ausprobieren. Bitte bringt dazu eigene Kopfhörer (Ohrstöpsel mit Klinkenstecker) mit.

Frauke Schüler-Bredt ist Dipl. Soz. päd. (DH), integrative Lerntherapeutin FiL, Psychomotorikerin und ADHS-Beraterin. Die langjährige, erfahrene Therapeutin leitet mehrere sozialpädagogische Einrichtungen u.a. in Bad Schönborn.

C 2 Workshop mit Miriam Ertl Erfolge sichtbar machen Teil 2

Der Workshop vom Morgen geht in die zweite Runde und wir knüpfen an die Erkenntnisse vom Morgen an.

D 2 Workshop mit Heike Kaiser Wie können Exekutive Funktionen gefördert werden?

Wir nehmen durch unsere Sinne wahr, unser Denken geschieht durch neuronale Verarbeitung und Vernetzung und wir handeln durch Impulsgebung aus dem Gehirn. Diese Fähigkeiten sind bei jedem Kind grundsätzlich angelegt.

Doch unser Denken, Fühlen und Handeln wird stark durch die exekutiven Funktionen gesteuert und gelenkt und diese können sehr unterschiedlich beim Individuum ausgeprägt sein. Wir besprechen das Erkennen von exekutiven Dysfunktionen und Möglichkeiten der spielerischen Förderung in der lerntherapeutischen Praxis. Ein Hoch auf altbewährte Kinderspiele.

Heike Kaiser ist Diplompädagogin (M.A.), Linguistin und Lerntherapeutin mit internationaler Erfahrung. Sie betreibt die pädagogisch-psychologische Praxis „Mosaik des Lernens“ in Walldorf und ist auf LRS in deutsch und englisch, Dyskalkulie und ADHS spezialisiert.